

Warum man aus Sachsen wegzieht - oder es nicht mehr besucht

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 4. April 2016 20:14

Zitat von Anja82

Alias, so mache ich das auch. Aber mal ehrlich, was unterscheidet denn Parteien wie SPD, CDU, Grüne überhaupt noch? Und was von den Zielen wird dann wirklich umgesetzt? Mich wundert Politikverdrossenheit nicht. Ist aber offtopic hier, das ist schon vor der AFD ein Problem gewesen...

Dein Beitrag zeigt eigentlich nur, dass du keine Ahnung von Politik und Arbeit in politischen Strukturen hast.

Zitat von kecks

einig sind sie sich lediglich darin, dass man erstmal flüchtlinge aufnehmen muss, weil wir ein grundgesetz mit menschenrechten für alle menschen drin haben

Nein, das ist nicht richtig.

Das Grundgesetz sagt nicht, dass man Flüchtlinge aufnehmen muss. Im Grundgesetz ist die Rede von "politisch Verfolgten", den Antrag stellen darf grundsätzlich erst mal jeder. Das sind die klassischen "Asylbewerber".

Flüchtling sind bezogen auf die Genfer Flüchtlingskonvention, das deckt sich zum großen Teil mit dem Asylrecht, rechtlich ist es aber dennoch ein Unterschied. Hat aber keinen Verfassungsrang.

Und die Menschenrechte im Grundgesetz bedeuten nicht automatisch, dass Deutschland sie aufnehmen muss.

Bitte hier auch keine Parolen hinaushauen sondern bei den Fakten bleiben.

Flüchtling: § 3 AsylG

Asylberechtigter: Art. 16a GG

Jede Person die über einen sicheren Drittstaat eingereist ist, kann höchstens nur noch Flüchtling werden. Mit den unterschiedlichen Rechtsstellungen sind unterschiedliche Rechte und Pflichten verbunden.